

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,
liebe Mitglieder der Pfarrei Pax Christi,**



unserer Kanzlerin war die Betroffenheit anzumerken, als sie zu den von der schlimmen Flut betroffenen Menschen sprach. Sie sagte, für diese Zerstörung durch Naturgewalten fände keiner die richtigen Worte.

In der Tat bewegen mich die Bilder und vor allem die Menschen, die über Nacht Haus, Hab und Gut verloren haben und viele von ihnen auch geliebte Angehörige. Allen ist bewusst, dass die Rückkehr in ein geregeltes Leben eine lange Zeit beanspruchen wird. Einen ersten Trost und Ermutigung bildet die große Welle der Hilfsbereitschaft. Wenn die Not übermächtig wird, stehen immer noch viele Menschen auf, um zu helfen und zu teilen. Die Überschwemmungen in unserem Land sowie in Nordrhein – Westfalen und Bayern beherrschen auch diese Woche die Schlagzeilen. Und schon erreichen uns neue, schreckliche Nachrichten aus China. In unserer Zeitung findet sich der Vermerk auf der letzten, gern gelesenen Seite „Zeitgeschehen“: Chaos nach Überschwemmungen. „Die schwersten Regenfälle seit Jahrzehnten haben in der zentralchinesischen Millionenmetropole Zhengzhou und der umliegenden Region massive Überschwemmungen verursacht.“ Menschen waren in U – Bahn, in Zügen und auch in Tunneln eingeschlossen. Mehr als 100 000 Menschen wurden in Sicherheit gebracht. Meine erste Befürchtung regte sich: Werden wir uns an solche Meldungen gewöhnen müssen? Danach merkte ich, dass die aktuellen Bilder aus europäischen Ländern (Deutschland, Belgien, Niederlande und Österreich) in mir das Mitgefühl mit den Menschen in China verstärkten.

Es ist wahr, die Menschheit rudert in einem Boot. Kein Boot kann bei hohen Wellen Kurs halten, wenn die Menschen gegeneinander rudern. Wir brauchen eine mitfühlende, verbindliche Weltgesinnung, um als Menschheit die Herausforderungen zu bestehen und den Frieden in der Bewahrung der Schöpfung zu wahren. Das Bild des Leibes für den Zusammenhalt unter den Christen erfordert eine Ausweitung auf unsere Erde mit allen Menschenkindern. Eines der schönsten Geistanrufungen drängt sich mir auf: „Sendest Du Deinen Geist aus, so werden sie alle erschaffen, und Du erneuerst das Antlitz der Erde.“

Ich wünsche Ihnen auch im Namen unserer Gremien und des Pastoral- und Sekretariatsteams eine Woche der Achtsamkeit füreinander und unsere Umwelt,

Ihr Dompfarrer Matthias Bender

Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de. Alle aktuellen Informationen können Sie auch immer unserer Homepage (www.kirchen-in-speyer.de) entnehmen oder auf unseren Social- Media Kanälen auf Facebook und Instagram.



Gottesdienste vom 24. Juli bis 01. August 2021

Samstag, 24.07.2021

- | | |
|-----------------------------------------|----------|
| 07:30 Heilige Messe | Dom |
| 18:00 Heilige Messe (Dompfarrer Bender) | St. Otto |
- Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

Sonntag, 25.07.2021

- | | |
|---------------------|-----|
| 07:30 Heilige Messe | Dom |
|---------------------|-----|
- Online-Anmeldung oder im Dompfarramt
- | | |
|---------------------|------------|
| 09:00 Heilige Messe | St. Joseph |
|---------------------|------------|
- der kroatischen Gemeinde
- | | |
|---------------------|-----------------|
| 09:30 Heilige Messe | Priesterseminar |
|---------------------|-----------------|
- Anmeldung im Büro des Priesterseminars
- | | |
|-----------------------------------------|------------|
| 09:30 Heilige Messe (Dompfarrer Bender) | St. Konrad |
|-----------------------------------------|------------|
- Online-Anmeldung oder im Dompfarramt
- | | |
|-------------------|-----|
| 10:00 Kapitelsamt | Dom |
|-------------------|-----|
- Online-Anmeldung oder im Dompfarramt
- | | |
|-------------------------------------|------------|
| 10:30 Heilige Messe (Kaplan Brandt) | St. Joseph |
|-------------------------------------|------------|
- Online-Anmeldung oder im Dompfarramt, mit Liveübertragung
- | | |
|--------------------------------------------|--------------|
| 11:00 Heilige Messe (Pfarrer Dr. Asomugha) | St. Bernhard |
|--------------------------------------------|--------------|
- Online-Anmeldung oder im Dompfarramt
- | | |
|------------------------------------------------|-----|
| 18:00 Heilige Messe (Domkapitular Vogelgesang) | Dom |
|------------------------------------------------|-----|
- Online-Anmeldung oder im Dompfarramt
- | | |
|-------------------------|------------|
| 18:00 Wort-Gottes-Feier | St. Hedwig |
|-------------------------|------------|
- Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

Montag, 26.07.2021

- | | |
|---------------------|----------|
| 07:00 Heilige Messe | Dom |
| 18:00 Heilige Messe | St. Otto |

Dienstag, 27.07.2021

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Heilige Messe	Dom

Mittwoch, 28.07.2021

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Friedensmesse	St. Bernhard

Donnerstag, 29.07.2021

07:00 Heilige Messe für Anna Pia Fontana-Déco, für Roswitha Bühler	Dom
18:00 Heilige Messe	St. Konrad

Freitag, 30.07.2021

07:00 Heilige Messe für Irmgard Kopf, Maria Seckinger und Helmut Schanz	Dom
18:00 Heilige Messe	Dom

Samstag, 31.07.2021

07:30 Heilige Messe	Dom
18:00 Heilige Messe (Kaplan Brandt) Online-Anmeldung oder im Dompfarramt	St. Otto

Sonntag, 01.08.2021

07:30 Heilige Messe Online-Anmeldung oder im Dompfarramt	Dom
09:00 Heilige Messe der kroatischen Gemeinde	St. Joseph
09:30 Heilige Messe Anmeldung im Büro des Priesterseminars	Priesterseminar
09:30 Heilige Messe (Kaplan Brandt) Online-Anmeldung oder im Dompfarramt	St. Konrad
10:00 Kapitelsamt Online-Anmeldung oder im Dompfarramt	Dom
10:30 Heilige Messe (Pfarrer Dr. Asomugha) Online-Anmeldung oder im Dompfarramt, mit Liveübertragung	St. Joseph
11:00 Heilige Messe (Kaplan Brandt) Online-Anmeldung oder im Dompfarramt	St. Bernhard
18:00 Heilige Messe (Kaplan Schmitt) Online-Anmeldung oder im Dompfarramt	Dom
18:00 Heilige Messe (Kaplan Brandt) Online-Anmeldung oder im Dompfarramt	St. Hedwig

Pfarrei Pax Christi feiert Präsenz-Gottesdienste – Friedensmesse startet wieder in St. Bernhard

In der Pfarrei Pax Christi finden wieder Präsenz-Gottesdienste in allen Kirchen statt. Seit Mittwoch, 7. Juli wird auch wieder die Friedensmesse in St. Bernhard gefeiert, Beginn ist um 18 Uhr in der Kirche St. Bernhard.

Das Team in der Kirche St. Joseph streamt weiterhin immer sonntags den Pfarreigottesdienst um 10:30 Uhr auf unserem YouTube-Kanal:

https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZdgmwGwz33U4RH1Q

Im Dom finden sonntags immer um 7:30, um 10 und um 18 Uhr sowie montags bis freitags um 7 Uhr und samstags um 7:30 Uhr Gottesdienste statt. Außerdem haben seit Pfingsten wieder die Werktagsmessen im Dom dienstags und freitags, jeweils um 18 Uhr begonnen. Anmelden kann man sich zu den Gottesdiensten online unter www.kirchen-in-speyer.de oder im zentralen Pfarrbüro unter der Telefonnummer 102-140.

Erstkommunion in Pax Christi

Leider mussten im Frühjahr corona-bedingt die Erstkommunionfeiern abgesagt werden. Wir freuen uns, dass wir jetzt die Möglichkeit haben, diese Feiern in kleinem Rahmen nachzuholen. In den nächsten Wochen folgen nun nach und nach mehrere kleine Feiern.

Folgende Kinder haben am vergangenen Sonntag ihre Erste Heilige Kommunion in St. Konrad empfangen:

Sophia Batzios, Aylin Latoszewski, Elias Hausch, Paul Streb, Mara Broßmann, Dominik Ulrich, Julian Claus, Maximilian Pietrzak und Sorelle Mertel



Sommer im Pfarrbüro - Das zentrale Pfarrbüro Pax Christi ist während der Ferienzeit nur vormittags nach Vereinbarung geöffnet

Das zentrale Pfarrbüro Pax Christi ändert in der Ferienzeit bis einschließlich 27. August seine Öffnungszeiten. Montag bis Freitag ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Selbstverständlich können nach Absprache Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Der Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 102-140 wird regelmäßig abgehört.

Ab Montag, 30. August gelten wieder die bisherigen Öffnungszeiten.

Newsletter-Pause im August

Bitte beachten Sie: der Newsletter macht Pause im August! Der letzte Newsletter vor der Sommerpause erscheint am 30. Juli, der nächste dann erst wieder am 27. August.



Malteser seit Tagen im Hochwassereinsatz - Ehrenamtliche helfen vor Ort - Große Hilfsbereitschaft in Bevölkerung

Seit Donnerstag helfen die Malteser aus dem Bistum Speyer mit zahlreichen ehrenamtlichen Einsatzkräften bei der Bewältigung der Hochwasser-Katastrophe. Helfer-Teams aus Speyer, Schifferstadt, Frankenthal, Hördt/Rülzheim und Weilerbach sind im Norden von Rheinland-Pfalz im Einsatz oder warten derzeit in Bereitschaft auf ihren erneuten Abruf.



Die Malteser aus Hatzenbühl unterstützen die Rettungskräfte im Landkreis Germersheim. Weitere Standorte sind in Bereitschaft.

Vor Ort kümmern sich die Malteser vor allem um die Betreuung und Verpflegung von Betroffenen ebenso wie von Einsatzkräften der Feuerwehren, des Technischen Hilfswerks, der Wasserrettung und der Polizei. Sie helfen mit zusätzlichen Sanitäts- und Rettungskräften bei der medizinischen Versorgung kranker oder verunglückter Menschen, richten Ruheplätze ein und stellen Fahrzeuge bereit.

„Alle Katastrophenschutz-Teams der Malteser in der Diözese Speyer sind im Einsatz oder Bereitschaft und machen seit mehreren Tagen einen unglaublichen Job“, sagt Malteser-Geschäftsführer Heiko Hoffmann. „Eine vergleichbare Situation hatten wir noch nicht und ich bin tief beeindruckt von unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.“

Auch in der Bevölkerung ist die Hilfsbereitschaft groß. Viele wollen die Hochwasser-Opfer mit Spenden unterstützen oder selbst spontan vor Ort mit anpacken. Aufgrund der Gefahrenlage können in dieser Phase des Einsatzes jedoch ausschließlich spezialisierte Einsatzkräfte aus den dafür vorgesehenen Katastrophenschutzeinheiten zum Einsatz kommen. Die Malteser können daher die vielen Spontanhelfer aktuell nur herzlich bitten, nicht unaufgefordert in das Schadensgebiet zu fahren. „Bitte haben Sie Geduld und warten Sie ab, bis vor Ort Klarheit besteht, was in welchem Maße benötigt wird“, so Hoffmann. „Wer spontan helfen möchte, kann das aktuell am besten in Form von Geldspenden. Diese können dann zielgerichtet für den konkreten Bedarf bei den Betroffenen vor Ort eingesetzt werden.“

Die Spenden sollen auch beim Wiederaufbau helfen. „Wir richten eine Stabsstelle ein, die in Abstimmung mit den örtlichen Behörden die Betroffenen beim Wiederaufbau unterstützt und vor allem finanzielle Hilfe leisten wird“, kündigt der Präsident des Malteser Hilfsdienstes in Deutschland, Georg Khevenhüller, an.

Spendenkonto:

Malteser Hilfsdienst e.V.

IBAN: DE 1037 0601 2012 0120 0012

S.W.I.F.T.: GENODED 1PA7

Stichwort: „Nothilfe in Deutschland“

Oder online unter www.malteser.de

Kirchen unterstützen Opfer der Hochwasserkatastrophe - Kirchen und ihre Hilfswerke stellen 80.000 Euro Soforthilfe bereit – Aufruf zu weiteren Spenden

Es ist eine der schwersten Unwetter-Katastrophen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland: Mindestens 160 Menschen sind bei den Überschwemmungen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen ums Leben gekommen. Über das Wochenende wurde auch aus Bayern und Sachsen Hochwasser gemeldet. Um den Menschen schnell zu helfen, haben das Bistum Speyer, die Evangelische Kirche der Pfalz, der Caritasverband für die Diözese Speyer und das Diakonische Werk Pfalz heute 80.000 Euro Soforthilfe zur Verfügung gestellt und rufen zu weiteren Spenden auf.



Die Schäden vor Ort sind verheerend: überflutete Orte, weggerissene Straßen, eingestürzte Häuser, Einsturzgefahr bei vielen weiteren Gebäuden. Freunde, Familie und Angehörige beklagen Tote. Tausende haben alles verloren und stehen vor dem Nichts. Mitarbeiterinnen von Caritas und Diakonie sind bei Menschen vor Ort und leisten dringend benötigte Hilfe. Der Einsatz läuft auf Hochtouren und wird ständig erweitert. Die Helferinnen und Helfer verteilen Nahrungsmittel, kümmern sich um Evakuierte und leisten psychologische Unterstützung. Die Hilfswerke organisieren unbürokratische Hilfe für Hochwasser-Opfer, die nicht ausreichend versichert sind oder die besonders hart getroffen wurden. Die Beratungsstellen von Caritas und Diakonie kümmern sich um Betroffene, geben Rat und Hilfe. Das Bistum Trier hat zudem eine zentrale Notfallnummer und einen Arbeitsstab eingerichtet, der die Maßnahmen koordiniert und mit den Verantwortlichen vor Ort prüft, welche Bedarfe an Unterstützung es gibt.

Spendenkonten und weitere Informationen:

Diözesan-Caritasverband Trier

Pax-Bank

IBAN: DE43 3706 0193 3000 6661 21

BIC: GENODED1PAX

Stichwort: Hochwasser 2021

<https://www.dasein.bistum-trier.de/handeln/hochwasser/>

Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL

DE79 3506 0190 1014 1550 20

Stichwort: Hochwasser-Hilfe

www.diakonie-rwl.de/hochwasser-hilfe

Text/ Foto: Bistum Speyer